

Allgemeine Geschäftsbedingungen Sophia Ruppel

Disclaimer: In meinen AGB wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit auf eine geschlechtsneutrale Sprache verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Ich achte die Vielfalt und Individualität meiner Kunden und Kundinnen und setze mich für eine diskriminierungsfreie Zusammenarbeit ein.

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: AGB) gelten für alle Verträge und Geschäftsbeziehungen zwischen

Sophia Ruppel
c/o CoWorkBude 14
Forsmannstraße 14b
22303 Hamburg

-im Folgenden: „ich“-

und dir als Kunden

- im Folgenden: „Kunde“ oder „du“ –
-
- gemeinsam im Folgenden: „Parteien“ -

(2) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB, juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie öffentlich-rechtlichen Sondervermögen. Verträge mit Verbrauchern werden nicht geschlossen. Der Kunde bestätigt bei Vertragsschluss, dass er den Vertrag ausschließlich im Rahmen seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit abschließt.

(3) Alle zwischen den Parteien im Zusammenhang mit dem jeweiligen Vertrag getroffenen Vereinbarungen ergeben sich insbesondere aus dem jeweiligen Angebot bzw. der Leistungsbeschreibung, diesen AGB, dem beigefügten Vertrag zur Auftragsverarbeitung einschließlich seiner Anlagen, soweit dieser auf das jeweilige Vertragsverhältnis Anwendung findet, sowie einer etwaigen Auftragsbestätigung.

(4) Maßgebend ist die jeweils bei Abschluss des Vertrags gültige Fassung der AGB.

(5) Abweichende Bedingungen des Kunden akzeptiere ich nicht. Dies gilt auch, wenn ich der Einbeziehung nicht ausdrücklich widerspreche.

(6) Die AGB können über meine Webseite <https://sophiaruppel.de> bei der Bestellung abgerufen werden sowie auf deinem Computer abgespeichert und/oder ausgedruckt werden. Die für deine Buchung maßgeblichen AGB werden dir nochmals zusammen mit deiner Buchungsbestätigung zugestellt.

§ 2 Vertragsgegenstand

(1) Vertragsgegenstand sind meine folgenden Dienstleistungen:

- Konzeption, Gestaltung und technische Erstellung von Webseiten,
- technische Einrichtung und Integration von Shops, Newsletter-Systemen, Kunden- oder Mitgliederbereichen,
- technische Wartung und Betreuung bestehender Webseiten,
- technische Beratung und Unterstützung im Rahmen von Power Sessions oder vergleichbaren Intensivformaten,
- Webdesign-Checks und sonstige technische Beratungsleistungen.

(2) Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot bzw. der Leistungsbeschreibung.

(3) Nicht geschuldet sind rechtliche, steuerliche oder sonstige fachfremde Beratungsleistungen sowie Leistungen, die im Angebot nicht ausdrücklich vereinbart wurden. Insbesondere umfassen meine Leistungen kein Lektorat, kein Copywriting sowie keine Branding- oder Logodesign-Leistungen, sofern dies nicht ausdrücklich im Angebot vereinbart wurde. Soweit nicht ausdrücklich vereinbart, umfassen meine Leistungen keine fortlaufende Überwachung oder Absicherung der Webseite gegen Cyberangriffe oder sonstige Sicherheitsrisiken.

§ 3 Mitwirkungspflichten des Kunden

(1) Du bist angehalten, die Beratungs- und Dienstleistungen durch angemessene Mitwirkungshandlungen zu fördern. Du hast mir insbesondere die dafür erforderlichen Informationen und Daten sowie die notwendigen Arbeitsinhalte zur Verfügung zu stellen. Es ist im Rahmen meiner Beratungsleistungen unabdingbar, dass der Kunde Fragen stellt und Wünsche rechtzeitig mitteilt.

(2) Du verpflichtest dich, mir alle für die Erstellung und Gestaltung der Webseite notwendigen Informationen, Materialien und Daten in digitaler Form rechtzeitig, d.h. spätestens zum vereinbarten Termin und in gängigen Formaten zur Verfügung zu stellen. Dazu gehören insbesondere Texte, Bilder, Grafiken, Logos sowie gegebenenfalls erforderliche Zugangsdaten zu bestehenden Domains oder Hosting-Diensten. Die Bereitstellung dieser Materialien und Informationen liegt in der alleinigen Verantwortung des Kunden.

(3) Für die erfolgreiche Umsetzung des Projekts ist eine zeitnahe und konstruktive Kommunikation zwischen uns erforderlich. Verzögert sich die Leistungserbringung aufgrund unterlassener oder verspäteter Mitwirkung des Kunden, verschieben sich vereinbarte Leistungsfristen entsprechend. Hierdurch entstehender zusätzlicher Aufwand kann nach vorheriger Mitteilung gesondert vergütet werden.

(4) Änderungswünsche des Kunden nach bereits erfolgter Freigabe von Entwürfen oder Konzepten können zu Mehrkosten führen und bedürfen einer gesonderten Vereinbarung. Ich informiere dich über die entstehenden Mehrkosten, die nach deiner Zustimmung in Rechnung gestellt werden.

(5) Sollten im Rahmen meiner Leistungen Reisekosten anfallen, sind diese von dir vollständig zu erstatten.

§ 4 Vertragsschluss und Bestellung

- (1) Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.
- (2) Die Präsentation und Bewerbung von Leistungen auf meiner Webseite <https://sophiaruppel.de> oder sonstigen Verkaufsseiten stellt, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, kein bindendes Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar.
- (3) Bei individuell angebotenen Leistungen kommt der Vertrag durch Annahme meines Angebots durch den Kunden zustande.
- (4) Bei unmittelbar buchbaren Leistungspaketen sowie Power Sessions kommt der Vertrag durch Abschluss des elektronischen Buchungsvorgangs über mein Buchungsformular oder durch Zahlung über einen von mir bereitgestellten Zahlungslink zustande.

§ 5 Zahlungsbedingungen und Ratenzahlung

- (1) Meine Dienstleistungen werden grundsätzlich gegen Vorkasse erbracht. Abweichend hiervon kann im jeweiligen Angebot eine Anzahlung vorgesehen werden. Höhe und Fälligkeit der Anzahlung sowie der restlichen Vergütung ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot.
- (2) Zahlungen können über die im jeweiligen Angebot bzw. Buchungsprozess angebotenen Zahlungsmethoden erfolgen, insbesondere per Rechnung, PayPal oder Kreditkarte. Die im Einzelfall angebotenen Zahlungsmethoden ergeben sich aus dem jeweiligen Buchungsprozess bzw. Zahlungslink.
- (3) Ich gewähre in einigen Ausnahmefällen eine Ratenzahlung. Soweit Ratenzahlung vereinbart wird, ergeben sich Höhe und Fälligkeit der Raten sowie eine etwaige gegenüber der Einmalzahlung abweichende Gesamtvergütung aus dem jeweiligen Angebot.
- (4) Im Falle des Zahlungsverzugs bin ich berechtigt, die Erbringung weiterer Leistungen bis zur vollständigen Begleichung der fälligen Forderungen auszusetzen. Die gesetzlichen Rechte wegen Zahlungsverzugs bleiben unberührt. Soweit aufgrund des Verzugs Rechtsverfolgungskosten entstehen, sind diese im gesetzlichen Umfang vom Kunden zu erstatten.
- (5) Sämtliche Preisangaben sind Nettopreise (zzgl. Mehrwertsteuer) und verstehen sich in Euro.
- (6) Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Bestellung und/oder Beauftragung der jeweiligen Leistung.
- (7) Du bist nicht berechtigt, gegenüber meinen Forderungen aufzurechnen, es sei denn, deine Gegenansprüche sind rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder stammen aus demselben Vertragsverhältnis.
- (8) Der Kunde darf ein Zurückbehaltungsrecht nur dann ausüben, soweit sein Gegenanspruch aus demselben Vertragsverhältnis herrührt.

§ 6 Terminvereinbarung und Absage

- (1) Vereinbarte Termine, insbesondere auch Termine für Power Sessions, können bis zu achtundvierzig (48) Stunden vor dem vereinbarten Termin kostenfrei abgesagt oder verschoben werden.
- (2) VIP-Days können bis zu sieben (7) Tage vor dem vereinbarten Termin kostenfrei verschoben werden.

(3) Bei einer späteren Absage oder Verschiebung ist der Kunde zur Zahlung einer Teil-Vergütung in Höhe von 50 % der für den jeweiligen Termin vereinbarten Vergütung verpflichtet. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

(4) Ein vereinbarter Termin kann höchstens zwei (2) Mal verschoben werden. Bei einer weiteren gewünschten Verschiebung besteht kein Anspruch auf einen Ersatztermin. Die bereits gezahlte Vergütung wird in diesem Fall nicht erstattet.

§ 7 Leistungsbedingungen

(1) Ich bin dazu berechtigt, Teilleistungen zu erbringen, soweit dies für den Kunden zumutbar ist.

(2) Sollte die Wahrnehmung eines 1:1-bzw. Live-Termins durch mich nicht möglich sein, dann werde ich dich unverzüglich davon in Kenntnis setzen. In diesem Fall werden wir einen neuen Termin vereinbaren.

§ 8 Abnahme

(1) Nach Fertigstellung stelle ich dem Kunden die Webseite zur Abnahme bereit und fordere ihn unter Setzung einer angemessenen Frist zur Abnahme auf. Der Kunde hat die Webseite innerhalb dieser Frist daraufhin zu prüfen, ob sie den vertraglich vereinbarten Leistungen entspricht. Festgestellte Mängel sind mir innerhalb der Frist in Textform mitzuteilen.

(2) Wegen unwesentlicher Mängel darf die Abnahme nicht verweigert werden. Teilt der Kunde innerhalb der Abnahmefrist Mängel mit, die einer Abnahme entgegenstehen, erhalte ich Gelegenheit, diese innerhalb einer angemessenen Frist zu beheben. Nach Mitteilung der Mängelbeseitigung hat der Kunde die betroffenen Leistungen innerhalb einer angemessenen Frist erneut zu prüfen.

(3) Die Webseite gilt als abgenommen, wenn der Kunde die Abnahme nicht innerhalb der von mir gesetzten angemessenen Frist unter Angabe mindestens eines Mangels verweigert.

§ 9 Wartung und technische Betreuung

(1) Sofern ausdrücklich vereinbart, übernehme ich die technische Wartung und Betreuung der Webseite des Kunden im Rahmen des jeweils gebuchten Wartungspakets. Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung bzw. Buchungsseite.

(2) Die Wartung kann insbesondere die Aktualisierung des Hauptsystems, eingesetzter Plugins und Themes, technische Funktionsprüfungen, Datensicherungen, Sicherheitsmaßnahmen sowie die Behebung von im Zusammenhang mit Wartungsarbeiten auftretenden technischen Problemen umfassen. Art, Umfang und Häufigkeit der einzelnen Leistungen richten sich nach dem jeweils gebuchten Wartungspaket.

(3) Übersteigt die Behebung eines Problems den vereinbarten Leistungsumfang oder sind zusätzliche Arbeiten erforderlich, handelt es sich um eine gesondert zu vergütende Zusatzleistung. Ich informiere den Kunden vor Durchführung entsprechender Zusatzarbeiten.

(4) Wartungsarbeiten werden in regelmäßigen Abständen durchgeführt. Ein Anspruch auf Durchführung an einem bestimmten Wochentag oder zu einer bestimmten Uhrzeit besteht nicht. Die Durchführung kann sich insbesondere aufgrund von Krankheit, Urlaub, technischen Erfordernissen oder sonstigen betrieblichen Gründen verschieben.

(5) Ich bin berechtigt, einzelne Updates vorübergehend zurückzustellen, wenn konkrete Anhaltspunkte dafür bestehen, dass diese zu Kompatibilitätsproblemen, Sicherheitsrisiken oder Funktionsstörungen führen können.

(6) Eine lückenlose Überwachung der Webseite sowie bestimmte Reaktions-, Behebungs- oder Wiederherstellungszeiten sind nur geschuldet, soweit dies ausdrücklich vereinbart wurde. Eine vollständige Sicherheit der Webseite vor Cyberangriffen, Schadsoftware oder sonstigen Sicherheitsrisiken kann nicht gewährleistet werden.

(7) Soweit Premium-Themes oder Premium-Plugins Bestandteil des Wartungspakets sind, werden diese dem Kunden für die Dauer des Wartungsvertrags im vereinbarten Umfang zur Nutzung auf der betreuten Webseite zur Verfügung gestellt. Mit Beendigung des Wartungsvertrags endet die Bereitstellung der entsprechenden Lizenzen, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

(8) Für Störungen, Funktionsänderungen oder die Einstellung von Leistungen durch Anbieter von Plugins, Themes, Hosting-Diensten oder sonstigen Drittanbieter-Systemen hafte ich nur nach Maßgabe von § 11 dieser AGB.

(9) Der Kunde stellt mir die für die Wartung erforderlichen Zugangsdaten und sonstigen Informationen zur Verfügung und informiert mich über für die Wartung relevante Änderungen an der Webseite oder ihrer technischen Umgebung.

(10) Der Wartungsvertrag kann wahlweise mit quartalsweiser oder jährlicher Abrechnung abgeschlossen werden. Die jeweilige Abrechnungsperiode ergibt sich aus dem Buchungsprozess.

(11) Der Wartungsvertrag verlängert sich nach Ablauf der jeweiligen Abrechnungsperiode automatisch um eine weitere Abrechnungsperiode, sofern er nicht vor Beginn der nächsten Abrechnungsperiode gekündigt wird. Die Kündigung ist jederzeit mit Wirkung zum Ende der laufenden Abrechnungsperiode möglich.

(12) Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§ 10 Gewährleistung

(1) Bei Mängeln stehen dem Kunden die gesetzlichen Mängelrechte zu.

(2) Vor der Geltendmachung weitergehender Mängelrechte ist mir Gelegenheit zu geben, den Mangel innerhalb angemessener Frist zu beheben.

(3) Soweit gesetzlich zulässig, beträgt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche gegenüber Unternehmern ein Jahr ab Abnahme. Hiervon unberührt bleiben Ansprüche aufgrund von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, wegen Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei arglistigem Verschweigen eines Mangels oder der Übernahme einer Garantie.

§ 11 Haftung

(1) Ich hafte dir gegenüber in allen Fällen vertraglicher und außervertraglicher Haftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen.

(2) In sonstigen Fällen hafte ich nur bei Verletzung einer Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung du als

Kunde regelmäßig vertrauen darfst (sog. Kardinalpflicht), und zwar der Höhe nach begrenzt auf den Schaden, der nach der Art des fraglichen Geschäfts vorhersehbar und typisch ist.

(3) In allen übrigen Fällen ist meine Haftung ausgeschlossen.

(4) Für Störungen und Ausfälle von Hosting-Anbietern, Plugins, Themes oder sonstigen Drittanbieter-Systemen hafte ich nicht, soweit ich diese nicht zu vertreten habe.

(5) Soweit eine rechtliche Prüfung nicht ausdrücklich Vertragsgegenstand ist, ist der Kunde selbst für die rechtliche Zulässigkeit seiner Webseite, Inhalte, Angebote und eingesetzten Systeme verantwortlich.

(6) Wenn Aufträge im Namen und auf Rechnung des Kunden an Subunternehmen vergeben werden, hafte ich nicht gegenüber dem Kunden, sondern agiere in einem solchen Fall ausschließlich als Vermittler.

(7) Meine Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von den vorstehenden Haftungsbeschränkungen und –ausschlüssen unberührt.

(8) Vorstehende Haftungsbeschränkungen gelten entsprechend für meine Erfüllungsgehilfen.

§ 12 Kündigung

(1) Der Vertrag ist jederzeit aus wichtigem Grund fristlos kündbar. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn dem kündigenden Teil unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zur vereinbarten Beendigung oder bis zum Ablauf einer Kündigungsfrist nicht zugemutet werden kann.

(2) Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Kunde:

- fällige Forderungen oder fällige Raten trotz Mahnung und angemessener Fristsetzung nicht zahlt;
- über einen Zeitraum von 30 Tagen trotz angemessener und wiederholter Kontaktversuche nicht erreichbar ist und dadurch die Durchführung des Vertrags wesentlich beeinträchtigt wird.

(3) Bis zum Zeitpunkt einer rechtswirksamen Kündigung sind alle angefallenen Leistungen zu vergüten.

§ 13 Vom Kunden bereitgestellte Inhalte

(1) Stellt der Kunde im Rahmen der Zusammenarbeit eigene Inhalte wie Texte, Bilder, Grafiken, Logos oder sonstige Materialien zur Verfügung, gewährleistet er, dass er über die hierfür erforderlichen Rechte verfügt und mir die zur vertragsgemäßen Nutzung notwendigen Nutzungsrechte einräumt.

(2) Der Kunde ist für die Beschaffung und den Rechteerwerb an diesen Inhalten allein verantwortlich und trägt dafür Sorge, dass keine Rechte Dritter, insbesondere Urheber-, Marken-, Wettbewerbs- und Persönlichkeitsrechte, verletzt werden.

(3) Sollte es durch die vertragsgemäße Nutzung dieser Inhalte zu einer Verletzung von Rechten Dritter kommen, stellt der Kunde mich von entsprechenden Ansprüchen Dritter frei und übernimmt die hierfür erforderlichen Kosten der Rechtsverteidigung, es sei denn, er hat die Rechtsverletzung nicht zu vertreten.

(4) Stellt der Kunde im Rahmen der Zusammenarbeit KI-generierte oder KI-gestützt erstellte Inhalte, insbesondere Texte, Bilder oder Grafiken, zur Verfügung, ist er im Verhältnis zu mir dafür verantwortlich, dass die Nutzung und Veröffentlichung dieser Inhalte rechtlich zulässig ist und etwaige gesetzliche Transparenz- oder Kennzeichnungspflichten eingehalten werden. Der Kunde informiert mich, soweit für die vertragsgemäße Verwendung der bereitgestellten Inhalte eine besondere Kennzeichnung erforderlich ist.

§ 14 Rechte an Arbeitsergebnissen

(1) Soweit an den von mir im Rahmen der Zusammenarbeit erstellten Arbeitsergebnissen, insbesondere Webseiten, Designs, Texten und sonstigen kreativen Leistungen, Urheber- oder sonstige Schutzrechte bestehen, verbleiben diese bei mir.

(2) Nach vollständiger Bezahlung räume ich dem Kunden das einfache, nicht ausschließliche, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht ein, die Arbeitsergebnisse im vereinbarten Umfang zu nutzen.

(3) Der Kunde ist berechtigt, die Arbeitsergebnisse für eigene betriebliche Zwecke selbst oder durch von ihm beauftragte Dritte zu bearbeiten und weiterzuentwickeln. Eine isolierte Veräußerung oder Übertragung der Arbeitsergebnisse an Dritte ist ohne meine Zustimmung nicht gestattet.

(4) Ich bin berechtigt, die Arbeitsergebnisse zum Zwecke der Bewerbung meiner eigenen Leistungen als Referenz zu nutzen und dabei den Namen des Kunden zu nennen, sofern der Kunde dem nicht widerspricht.

(5) Der Einsatz KI-gestützter Tools als Hilfsmittel steht der Einräumung der in diesem Paragraphen geregelten Nutzungsrechte nicht entgegen, soweit an den jeweiligen Arbeitsergebnissen entsprechende Rechte bestehen.

§ 15 Nennung und Verlinkung auf der Webseite

(1) Der Kunde verpflichtet sich, auf der von mir erstellten Webseite im Footer, Impressum oder einem vergleichbar sichtbaren Bereich den Hinweis „Web-Design von Sophia Ruppel“ gut sichtbar einzubinden und mit meiner Webseite <https://sophiaruppel.de> zu verlinken. Die Verpflichtung besteht für die Dauer der Nutzung der von mir erstellten Webseite.

(2) Eine Entfernung oder Änderung der Nennung und Verlinkung bedarf meiner vorherigen schriftlichen Zustimmung.

§ 16 Bereitstellung von Muster-Rechtstexten mittels Rechtstexte-Generator

(1) Auf Wunsch des Kunden erstelle ich Impressum und Datenschutzerklärung auf Grundlage seiner Angaben mit Hilfe des Rechtstexte-Generators von eRecht24. Diese Leistung stellt keine individuelle rechtliche Prüfung oder Beratung dar; die abschließende rechtliche Prüfung obliegt dem Kunden als Websitebetreiber.

(2) Es handelt sich um eine optionale Zusatzleistung. Die Rechtstexte werden ausschließlich auf Grundlage der vom Kunden zur Verfügung gestellten Angaben und der vom Rechtstexte-Generator bereitgestellten Inhalte erstellt. Eine individuelle rechtliche Prüfung oder Anpassung an Besonderheiten des Geschäftsmodells ist nicht geschuldet. Für unrichtige oder unvollständige Angaben des Kunden sowie nachträgliche rechtliche oder tatsächliche Änderungen besteht keine Verantwortung.

§ 17 Einsatz von KI-Tools

(1) Ich bin berechtigt, bei der Erbringung meiner Leistungen KI-gestützte Systeme und sonstige automatisierte Tools als Hilfsmittel einzusetzen, insbesondere zur Unterstützung bei der Erstellung und Bearbeitung von Texten, Bildern, Designs, Code und technischen Lösungen.

(2) Der Einsatz solcher Systeme ändert nichts an meiner Verantwortung für die vertragsgemäße Erbringung der vereinbarten Leistungen. Personenbezogene Daten des Kunden oder Dritter werden dabei nur verarbeitet, soweit dies datenschutzrechtlich zulässig ist.

§ 18 Datenschutz

Personenbezogene Daten werden im Rahmen der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Weitere Informationen ergeben sich aus meiner [Datenschutzerklärung](#).

Soweit ich im Rahmen der Leistungserbringung personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden gemäß Art. 28 DSGVO verarbeite, wird der beigefügte Vertrag zur Auftragsverarbeitung einschließlich seiner Anlagen Bestandteil des jeweiligen Vertragsverhältnisses.

§ 19 Geheimhaltung

(1) Die Parteien verpflichten sich, alle im Rahmen der Zusammenarbeit erhaltenen vertraulichen Informationen der jeweils anderen Partei streng vertraulich zu behandeln, nicht an Dritte weiterzugeben und nur für die Zwecke der Vertragsdurchführung zu verwenden. Dies gilt auch nach Beendigung der Zusammenarbeit.

(2) Vertrauliche Informationen sind insbesondere wirtschaftliche, rechtliche, technische oder organisatorische Informationen, die als vertraulich gekennzeichnet sind oder deren Vertraulichkeit sich aus den Umständen ergibt.

(3) Die Geheimhaltungspflicht gilt nicht für Informationen, die bereits bekannt oder öffentlich zugänglich waren, rechtmäßig von Dritten erlangt wurden oder aufgrund gesetzlicher Pflicht oder behördlicher Anordnung offengelegt werden müssen.

(4) Die Parteien stellen sicher, dass Personen, denen sie vertrauliche Informationen im Rahmen der Vertragsdurchführung zugänglich machen, entsprechend zur Vertraulichkeit verpflichtet sind.

§ 20 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand mein Geschäftssitz. Im Übrigen gelten für die örtliche und die internationale Zuständigkeit die anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.